

No Big Deal - aus Creamjeans - ca. 2002 - Teil 2 - Original in Englisch -  
Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2022

Chuck und Brad sahen sich gerade einen heißen Porno an und waren schon mächtig geil davon geworden. Fünfzehn Minuten später hatten beide Typen große Vorspermastellen über den Spitzen ihrer eingefangenen Ständer... - Plötzlich gab es einen Stoß an der Wohnungstür. - "Verdammt, wer ist das?" Chuck murrte, als er seinen Weg von der Couch zur Haustür machte. Ohne einen zweiten Gedanken, schon gar nicht zu der eindeutigen feuchten Stelle auf seiner Jeans, öffnete Chuck die Tür weit. Es war Chris, ein High-Schooljunior, den man oft in der Sporthalle traf. Chris hatte mal ein Gespräch angefangen, wie Chuck vor der Halle stand mit seinem Lkw und dort arbeitete. Seit dieser Zeit reden sie gelegentlich miteinander, und saßen nur rum. Chris bewunderte heimlich diesen coolen hyper maskulinen Chuck, was der aber nicht mitbekam. - Chris ist ein smarterer End-Teenager, mit einer sportlichen Figur. Aber er hat keinen Vater mehr und hat auch wenige Freunde im Gebäude. So das Chuck ihm wohl mal angeboten hat, er könne ja mal bei ihm vorbei kommen. Chuck hatte aber nie irgendetwas Sexuelles mit Chris erörtert. So stellt dir Chris Überraschung vor seinen Nachbarn mit einem massiv geschwellenen, nassen Klumpen in seiner Jeans zu sehen. Chris fiel der Kiefer herunter und dann ließ er seine Augen rüber zum Fernseher herumgehen und sah die Abbildungen, wie ein Mädchen königlich geschraubt wurde. Er sah auch die Rückseite von Brads Kopf, der da saß.

"Oh, hey ... uh ... Entschuldigung. Ich wusste nicht, dass du beschäftigt bist" sagte Chris und fühlte sich sehr verlegen. "Ich komme zu einer anderen Zeit zurück." - "Hey, kein Schweiß, Chris" sagte Chuck, und es im Geheimen genießen, seine befleckte und pralle Jeansbeule dem verwirrten Jungen vorzuführen. "Komm rein und nimm dir ein Bier. Wir überprüfen nur etwas Pornoscheiße." Bier und Porno klangen wie eine große Kombination für Chris, so dass er das Zimmer nun richtig betrat. "Chris, das ist Brad" sagte Chuck, wie er in die Küche ging. "Er ist ein langjähriger Kumpel von mir." Brad drehte seine Aufmerksamkeit vom Film weg und erkannte den Neuling an. "Hey Chris." - "Hallo" antwortete Chris ruhig, ein wenig unsicher. Chuck tauchte aus der Küche auf mit Bier für Chris und gab es ihm. "Chris sehe ich öfters in der Sporthalle. Er ist ein ziemlich cooler Junge...," sagte er "willst du dir diese Scheiße da für eine Weile mit ansehen?" - "Ja, OK, ich denke schon" antwortete Chris. - Chuck nahm wieder seinen üblichen Platz am Ende der Couch ein. - Durch die andere Sitzordnung im Zimmer, war der freie Stuhl nicht wirklich gegenüber des Fernsehers, so dass man von dort nicht viel sehen konnte. Chris hatte nur eine Option, sich zwischen den zwei älteren Typen zu setzen. Chuck sagte "Ja, ich bekam gerade diese DVD. Es ist das erste Mal, dass ich sie mir ansehe. Es gibt da so einige geile Dinge zu sehen..." Gerade wie Chris zu ihm hinsah, griff er zu seinem Schritt und richtete seinen Kolben. Dort auf seiner Jeans konnte Chris die große Anschwellung von seinem geschwellenen sehen, und sicher sah er auch die kleine feuchte Stelle dort über dem harten, großen Penis... - Schnell drehte sich Chris verlegen zum Bildschirm hin und sah nur noch verdeckt zu den beiden hin. Aus der Ecke seines Auges heraus sah er, das Brad dieselbe Sache über sein angespanntes Fleisch in seiner Hose hatte. Chris wusste nicht wirklich was das nun zu bedeuten hatte, so dass er seine Aufmerksamkeit mehr auf den Film lenkte.

"Dieses Küken bat gerade ihren Freund darum seinen Kumpel dazu zu bringen sie zu ficken, derweil kümmerte sich der Freund um den Kumpel, wie du siehst..." sagte Brad und versuchte so den anderen Typen auf dem Laufenden zu halten. „Sie beide sind geile Schwanzlutscher..." Diese letzte Bemerkung war auf dem Moment im Film gemünzt, weil man nicht so genau erkennen kann, wer da wenn bläst... Das Mädchen sog und schlürfte rauf und runter an dem Stiel des Hammers des Freundes, während der Freund auf einem Stuhl saß und sich um seinen

eigenen Schwanz kümmerte. Er wichste ihn wie wild, und es triefte reichlich Sperma davon ab. "Ha! Seht euch diesen Dandy an! Der Typ benimmt sich wie ein kleiner Junge und wichst sich seinen Steifen" sagte Chuck und ergriff sein eigenes Schwanzpaket noch einmal. "Was für ein Schwächling" fügte Brad noch hinzu. "Mann, ich würde wahrscheinlich auch jetzt wichsen, wenn ich im Zimmer alleine damit wäre" sagte Chris. "Hey Mann, das wirst du doch nicht machen" sagte Chuck. "Dein Fleisch zu klopfen, ist so nicht cool." - "Völlig uncool" fügte Brad hinzu. Chris entschied, er sagt nichts mehr, obwohl er wusste, dass Masturbation die normalste Sache auf der Welt war. Aber jetzt fühlte er so eine Art Problem, was wo anderes keines gewesen wäre. Sein Penis war schmerzhaft steif geworden, und er wollte sich jetzt selbst befriedigen und zwar bald... aber schließlich traute er sich nicht, etwas in der Art zu machen was ihm helfen konnte. Es blieb ihm nur eins, seinem Steifen einen Ruck zu geben, damit er sich noch mehr ausdehnen kann. Die beiden älteren Typen sahen dieses. Sie beugten sich vor und sahen ihn mit einem Grinsen auf ihren Gesichtern an. Chris wusste nicht, was dies bedeutete sollte. "Ich hab ihn nur mal gerichtet...", sagte er. "Hey Mann, das ist völlig OK so" sagte Brad. "Das ist es was Kerle tun. Dein Steifer beulte die Hose aus, also musstest du ihn mal zu recht legen, damit er wieder entspannt." Und damit war für die beiden älteren Typen das Thema wieder erledigt. Chris hatte wirkliche Schwierigkeiten mit diesen Regeln hier. Zu wichsen, war nicht cool. Aber anscheinend mit deinem Hahn durch deine Hose zu spielen, das war OK so. Chris entschloß vorerst nichts weiter dazu zu sagen.

Die Dinge im Film wurden heißer. Der Kumpel fickte jetzt die Freundin dieses Typen, und der saß nur da und pumpte seinen Hammer. "Aw Mann, ich wette, das er vorhat seinen Höhepunkt zu erreichen, während dieser andere Typ sein Mädchen fickt" rief Chuck aus. Oh man... halte es ein!" - "Ich wette, das er vorhat alles über die beiden zu spritzen und es so vergeudet" sagte Brad. "Sieh sein Gesicht an. Er ist bereit einen großen Orgasmus durch sein wichsen zu bekommen..." - "Bekommen Kerle nicht immer einen Orgasmus, wenn du wichst?" fragte Chris sichtlich verwirrt. "Hey Mann, wir wichsen uns nie gegenseitig" sagte Brad mit einer bedrohlichen Kante in seiner Stimme. "Wenn wir Sperma herauslassen, lassen wir es gerade nur etwas heraus sickern. Mit Mädchen machen wir so was nie... wir spritzen von alleine ab oder einfach nicht." - "Heh?" sagte Chris jetzt völlig perplex. "Hattest du jemals einen nassen Traum, Mann?" fragte Chuck. Chris nickte. "Nun, es ist so. Dein Sperma kommt heraus, aber es ist nicht wie du einen wirklichen Orgasmus hast. Und du verursachtest dass nicht wirklich, es geschah gerade... Das ist die coolste Art es in deinen Bällen ablaufen zu lassen. Du lässt dein Sperma einfach nur so heraus sickern, es ist ein geiles Gefühl, wenn es kommt..." - "Ja" Brad ging weiter. "Es nur eine Art von Dribblings oder vielleicht ein leichter Spermafluß, aber du spritzt nie wie... hey! Schaut schnell zu dem Typen im Film, seht euch das an!" Chuck und Brad hatten ihre Hände fest auf ihrer Schwanzbeule, da sie den Typen auf dem Bildschirm auspiffen und verhöhnten, weil er in riskanter Angelegenheit den Samen von seinem Steifen molk. "Er konnte sich nicht zurückhalten!" - "Er spritzt völlig ab!" - "Was für ein Schwächling!" Chris Kopf war völlig überlastet. Er versuchte all diese neuen Ideen zu verstehen, während die Abbildungen auf dem Bildschirm bewirkte, das sein Steifer unkontrolliert in seine kakifarbene Hose zuckte. Es würde sicher nicht mehr allzu lange dauern, bis sein Bälle die Ladung durch den Schwanz raus schießen. - Was die Angelegenheit noch schlimmer machte, da diese zwei Typen ein ganz besonderes Pheromon verbreiten, was ihn noch mehr erregte. Es war nicht nur der Geruch nach Vorsperma von diesen beiden, es war auch sein eigenes Aroma. Dazu löste der durchweichte Jeansstoff in Chris Gehirn und seinem eigenen Schritt eine dramatische Reaktion aus. - Wie der Kumpel im Video stöhnend aus dem Mädchen herauszog und begann all sein Sperma über ihrem Bauch spritzte, fühlte Chris wie ein großer Tropfen Vorsperma aus seiner Schwanzspitze quoll und in seinen Baumwolle Boxershorts ging. "Seht, das da ist ein wirklicher

Höhepunkt" sagte Chuck. "Mit einem Küken" fügte er noch an. Chuck und Brad wussten, dass die nächste Szene im Begriff war die letzte im Film zu sein, und das, wenn sie im Begriff wären ihr Sperma freizugeben, dies die Zeit dafür sein würde. Ihren Rahmfluss raus zu lassen, führte normalerweise etwas mehr als üblich dazu, das sie einen großen Fleck auf der Hose bekommen werden. Obwohl in Brads Fall, der seidene Boxer im Begriff war, die Dinge etwas unfälliger zu machen. Sie hatten nun mal keine Vorbehalte gegen das einspermen ihrer Jeans, besonders deshalb nicht, weil Chris direkt neben ihnen saß.

In der nächste Szene beteiligter sich der andere Typ, der das Mädchen fickt. Während er sie fickte, saugte er an dem anderen Typen seinen vollgeschleimten Schwanz. Dies war das bevorzugte Szenario von Chuck und Brad - zwei Schwänze bekamen ihr Vergnügen. Chris kam nicht umhin, zu bemerken, dass ihre Hosenbeule mit jeder weiteren Szene im Film immer mehr zunahm. Sein eigener Kolben war schreiend nach mehr Aufmerksamkeit, so dass er hinunterreichte und ihm in seiner Enge in der Hose einen Ruck zu geben, genauso wie es die älteren Typen auch taten. - "Das ist es, Chris", sagte Chuck. "Es ist in Ordnung ihn zu recht zu legen. Hör zu, wenn dein Sperma herauskommen muss, lass es gerade heraus fließen. Das ist total cool so." - "In meine Hose?" fragte der schockierte Junge. "Das ist der einzige Weg, Mann", antwortete Brad. "Ich meine, wenn du deinen Harten vor uns herausholst, dann ist das doch voll Schwul. Und, wenn du deinen Schwanzkopf durch die Hose abreibst, dann ist es doch wie ein Kind, das sich heimlich wichst. Lass einfach nur den Fluss gehen, Mann. Deine Hose wird etwas nass werden, das ist doch nicht weiter schlimm." - "Du verarscht mich wirklich, Sperma in meine Hose, ohne zu wichsen?" fragte Chris. "Hey, wir beide sperming immer in unsere Jeans. Wir tun es jedes Mal, wenn wir wollen" sagte Chuck. "Brad und ich tun das so. Wie gesagt, unsere Hosen bekommen etwas Nässe, aber es ist doch nicht besonderes. Guys in unserem Alter haben nun mal ständig die Bälle voll mit Sperma und die müssen sich mal leeren. Und wir tun es in unsere Jeans, das ist der coolste Weg. Oh man, du mußt es mal ausprobieren..." - Chuck rief ihre Aufmerksamkeit auf eine große Nahaufnahme eines dieser Typen, die ihn beim blasen des Schwanzes zeigte. Alle drei Typen auf der Couch richteten ihren harten Schwanz in der Hose...

Die Anpassung bei Brad dauerte ein kleines bisschen länger, dann nahm er seine Hand weg, seufzte und schüttelte seinen Kopf. "Ich denke, dass ich es heraus sickern lassen werde, Mann." - "Schwierigkeiten es zu halten?" fragte Chuck und tastete sich selbst ab. "Ja, es muss wirklich herauskommen" sagte Brad. Er seufzte und schüttelte seinen Kopf wieder. "Keine Möglichkeit jetzt damit aufzuhören." Chris beobachtete und beäugte heimlich weit, wie eine dunkle feuchte Stelle an der Spitze der unberührten Schwanzbeule bei Brad erschien. Er war überrascht, das der Steife von Brad nicht noch seine Hose zu springen schien, wie der nasse Fleck begann sich auszudehnen und glänzender wurde. Er war noch überraschter zu hören, wie Brad mit ihm in einer entspannten, ruhigen Stimme redete. "Hey Chris, trägst du jemals Seidenboxer?" Chris schüttelte genauso seinen Kopf, wie er die nasse Stelle auf der Jeans von Brads sich wie verrückt auszubreiten beobachtete. Kleckse und Streifen begannen das ganze Oberteil des Oberschenkels von Brad zu bedecken, da er ruhig eine riesige Masse des heißen Samenflusses aus seinem Schwanz raus ließ. Regelrecht in seinen rutschigen Boxer und Jeans. Chris schaute ins Gesicht von Brad und sah kein Zeichen, das er das intensive Vergnügen sexueller Freigabe erfuhr.

"Sie machen es wirklich schwer, sich zurückzuhalten. Ich nehme an, ich beize gerade richtig meine Hose mit allem ein..." sagte Brad. "Bist du sicher Kumpel" sagte Chuck. "Aber es ist cool. Du musstest gerade dein Sperma herauslassen? Na das kann nun mal passieren..." Chuck

quetschte seine eigene Zunahme, da er beobachtete, dass sein Kumpel gelassen Spritzer für Spritzer von Sperma aus seinem undichten Hammer in seine Jeans herausließ. Schließlich sah Brad hinunter. "Woah, jetzt fülle ich es wirklich in meinen Seidenboxer. Es hört nicht auf bei mir heraus zu sickern." Chris war erstaunt. Er wusste nicht, dass Samen ohne die orgasmischen Kontraktionen herauskommen konnte, die er immer erfuhr wenn er alleine wickst. Er wusste, dass Brad Sperma (und nicht etwas anderes, wie etwa sich in die Hose zu pissen) herausließ, weil er es riechen konnte. Sein Hammer war steinhart und es sickerten Klumpen von Vorsperma bei ihm heraus. Es gab längst eine deutliche nasse Stelle auf seiner Kaki. Er tastete noch einmal seinen schmerzenden harten Kolben ab. "So was denkst du, Chris?" fragte Chuck. "ist das voll cool? huh?" Chris nickte dumm. "Lass uns mal weiter sehen?" - "Huh?" Chris antwortete "ich denke, ja! Das ich auch ziemlich bald heraus sickern lassen werde" und Chuck sagte "wir haben diesen Film jetzt seit fast einer Stunde mit Ständer in der Hose angesehen und zur Hälfte, wo du kamst, konnten wir es schon kaum noch zurückhalten. Ich denke, ein Typ kann nur eine bestimmte Zeit anhalten, doch dann muß er sein Sperma richtig herauslassen." Chris hörte Chuck jetzt genauso seufzen, wie Brad es getan hatte. Dann sagte Chuck mit leicht matter Stimme "Aw, dort geht es hin..." Chris sah gerade noch rechtzeitig auf Chucks Gabelung hinunter, um den Anfang des Flusses des Samens in seiner Jeans zu sehen. Die feuchte Stelle begann mit einem kleinen dunkeln Fleck. Chris mußte seinen Harten erneut richten. Die Stelle begann schnell zu wachsen, und Chris ergriff seinen Hahn durch seine Kaki. Dann sprudelte etwas vom weißen Schmalz von Chucks sprudelnden Hahn durch den verblassten Jeansstoff. Chris begann seinen harten Ständer wild durch seine Hose zu streicheln. "Hey Mann, das ist nicht cool", sagte Brad. "Du kannst dort nicht da sitzen und dich einfach wicksen." - "Ich kann ihm nicht anders helfen" sagte Chris durch geschlossene Zähne. "Lass es nur raus" sagte Chuck, der seinen heißen Samen immer noch frei aus der Spitze seines Hammers überschwänglich heraus fließen ließ. "Nimm deine Hand weg und lass dein Sperma nur heraus sprudeln. Sieh mal bei mir, ich schäume immer noch in meine Jeans, und ich berühre ihn nicht einmal."

Chuck lächelte, da er die schöne Empfindung genoss, seine Hose mit rutschiger Nässe zu füllen. Es gab kein Zweifel daran, die Jeans von Chuck wurde nasser und nasser... Der Fleck breitete sich rasch aus, und schleimiges weißes Sperma ran sogar noch an der Vorderseite seiner Hose herunter. Sogar Chuck wurde von der Größe dieser Ausstrahlung überrascht, obwohl er es nie zeigen würde. Er genoss es, eine schäumende Vorstellung für seinen jungen Nachbarn doch aufgelegt zu haben. Chris war nur noch ein Bündel der Anspannung, da er seine Hand von seinem sich sträubenden Hammer weg riss. "Oh Gott" er weinte. "Ich will es nicht in meine Hose tun! Ich könnte ihn herausholen!" - "Kein Chance, Mann!" schrie Brad schrie. "Du kannst deinen Steifen doch nicht vor uns abwicksen!" Chris hatte den Knopf auf seiner Kaki schon wild losgemacht... doch trotz seines verzweifelten Zustands beachtete er immer noch den Befehl von Brad. "Aber, aber ... ich... ich kann es nicht halten! AWH!" Chris ganzer Körper erschütterte, mit dem ersten heißen Schuss von seinen zarten Schwanzkopf und in seine Hose ran der Rahm - etwas, das er zuvor nie getan hatte. Er konnte nicht umhin, die Basis seines ausbrechenden harten Kolbens zu ergreifen. Er wollte verzweifelt seinen Orgasmus dadurch beenden, dass er ihn wickst. Aber er versuchte dennoch die Regeln seines Freundes mit zu spielen, so dass er seine Hand wieder wegnahm. Mehrere Strahlen Saft kamen gefiltert durch seine Boxer und auf der Vorderseite seiner Kaki heraus. Er konnte nicht die schweren Kontraktionen kontrollieren, die es so offensichtlich machte, dass er ejakulierte und den Höhepunkt vor diesen zwei coolen älteren Typen erreichte. - Brad gluckste und schüttelte seinen Kopf, da er beobachtete, das der Anfänger vergeblich versuchte ihre gut entwickelte Methode, für ungewichstes ablaufen lassen aus ihren Bällen, nachzueifern. "Totaler Höhepunkt. ... Dandy" sagte er nur dazu. Wie Chuck Chris absamen ansah, warf sein Steifer noch mehr Samen in seine

gesättigten Jeans aus. Der Geruch nach Männersaft füllte das Zimmer, als sowohl Chuck als auch Chris damit fertig waren ihre Hose einzucremen. - Chuck schaltete die DVD aus. "Hey, das war total cool, Chris. Wir konnten dich nur daran hindern, das du nicht wichst... so war es doch noch besser... wenn du wieder mal für einen heißen Video herüberkommen und dein Sperma verschütten willst, lass es mich gerade nur wissen" sagte Chuck. - Chris war schweißgebadet und schwach von seiner massiven Ejakulation. Die Vorderseite seiner Kaki sah mehr als nur durchnässt aus. Der Fleck dort, der glich fast dem, wie eingepisst. "Oh Shit, wie kann ich das denn jetzt vor meinen Leuten verstecken?" jammerte er. Schnell denkend, fragte Chuck "hast du noch so einen alten Plattenspieler?" - "Ja." Chuck ging zum Regal und nahm ein Album der Rolling Stones heraus. „Dies sollte das Problem bedecken. Und, wenn sie fragen, sagst du ...em... ich lieb dir einen klassischen Rock and Roll.“ Auf dem Cover stand zu gut Deutsch “Schüttle es ab, Baby” - Chris bedankte sich und ging nach Hause.